

β -Naphthol-(β)-*o*-azo-*p*-tolylbenzimidazol.

Ein Derivat des bei 185° schmelzenden Azimids des (β)-*o*-Amido-*p*-tolylbenzimidazols. Wegen Schwierigkeiten in der Darstellung des reinen freien Farbstoffes, gelangte auch dieser Körper in Form des Chlorhydrates, $C_{24}H_{18}N_4O \cdot HCl$, zur Analyse. Ber. N 13.51. Gef. 13.65. Ziegelrothe krystallinische Masse, Schmp. 276° unter Zersetzung. Seine Lösung in conc. Schwefelsäure ist kirschroth.

 β -Naphthol-(β)-*o*-azo-*p*-tolyl-*m*(resp.-*p*)-tolimidazol.

Trotz verschiedener, bei diesem Farbstoffe angewandter Reinigungsmethoden gelang mir die Entfernung des beigemischten β -Naphthols nicht. Der Schmelzpunkt des Farbstoffes war undeutlich, gewöhnlich von 147—150°; die Stickstoffbestimmungen gaben bis zu 5 pCt. zu niedrige Resultate. In Eisessig ist er ziemlich leicht löslich und kann aus dieser Lösung auch durch bedeutenden Wasserüberschuss nicht ausgefällt werden, scheidet sich aber sofort in kirschrothen Flocken auf Zusatz weniger Tropfen Ammoniak oder irgend eines Salzes, z. B. von Natriumacetat, aus. Seine kirschrothe, schwefelsaure Lösung zeigt im Spectrum einen Absorptionsstreifen, mit Maximum der Auslöschung auf D; der Streifen ist gegen d scharf abgegrenzt, verwaschen gegen b.

Da ich das Verhalten dieser Azofarbstoffe gegenüber Baumwolle zu untersuchen gedenke und zu diesem Ende etwas mehr Material darstellen werde, so hoffe ich, dass bei dieser Gelegenheit auch ihre Reindarstellung gelingen wird.

Lemberg. Technische Hochschule. Laborat. für allgem. Chemie.

Berichtigungen.

Jahrg. 30, Heft 17, S. 2649, Z. 20 v. o. lies: »Seiffersdorf« statt »Seiffendorfs«.
